

Inhaltsübersicht

Vorwort.....	VII
Abkürzungsverzeichnis.....	XV
Literaturverzeichnis	XXI

Vierundzwanzigster Titel: Der Besitz

Titre vingt-quatrième: De la possession

Titolo ventesimoquarto: el possesso

Einleitung	1
I. Übersicht über den 24. Titel	2
II. Die Bedeutung des Besitzes im römischen, deutschen und im gemeinen Recht	4
III. Die geschichtlichen Grundlagen des Besitzesrechts des ZGB.....	13
IV. Funktionen des Besitzes	16
V. Gegenstand des Besitzes	16
VI. Besitz und Grundbuch	22
VII. Internationales Privatrecht.....	22
 Art. 919	
I. Der Begriff des Besitzes	25
II. Mitbesitz und Gesamtbesitz	40
III. Rechtsbesitz.....	44
IV. Erbenbesitz.....	60
 Art. 920	
I. Die Begriffe des selbständigen und des unselbständigen Besitzes	72
II. Besondere Sachverhalte des gestuften Besitzes.....	81
III. Verlust des selbständigen mittelbaren Besitzes	91
 Art. 921	
I. Das argumentum e contrario: Verlust der tatsächlichen Gewalt bedeutet Besitzverlust.....	93
II. Die vorübergehende Verhinderung oder Unterlassung der Ausübung der tatsächlichen Sachherrschaft	94
 Vorbemerkungen zu Art. 922–925	97

Art. 922	
I.	Der Besitzerwerb im Allgemeinen 100
II.	Besitzübertragung durch Übergabe der Sache selbst (Tradition)..... 103
III.	Die Übergabe der Mittel zur Ausübung der tatsächlichen Sachherrschaft..... 106
IV.	Die Ausschliesslichkeit des Besitzes des Erwerbers..... 107
V.	Der Besitzvertrag (longa manu traditio)..... 108
VI.	Die Umwandlung von Alleinbesitz in Mitbesitz und umgekehrt sowie die Übertragung von Mitbesitz..... 118
VII.	Die Bedeutung von Handlungsunfähigkeit, Urteilsunfähigkeit und Willensmängeln beim Besitzübergang 118
Art. 923	
I.	Andere Rechtsordnungen 124
II.	Geschichtliches..... 125
III.	Besitz und Stellvertretung 126
IV.	Stellvertretung auf Seiten des Erwerbers..... 126
V.	Stellvertretung auf Seiten des Veräusserers..... 132
VI.	Stellvertretung auf Seiten sowohl des Veräusserers als auch des Erwerbers... 134
Art. 924	
I.	Die Bedeutung von Art. 924..... 136
II.	Andere Rechtsordnungen 137
III.	Die Besitzeinweisung 139
IV.	Das Besitzeskonstitut 151
V.	Die brevi manu traditio..... 162
Art. 925	
I.	Die Bedeutung von Art. 925..... 168
II.	Andere Rechtsordnungen 169
III.	Begriff und Arten des Warenpapiers 170
IV.	Die Besitzübertragung vermitteltst Warenpapiers 173
V.	Gutgläubiger Erwerb der Sache durch einen Dritten (Abs. 2) 177
VI.	Internationales Privatrecht..... 178
Vorbemerkungen Besitzesschutz zu Art. 926–929 181	
I.	Wesen und Funktion..... 183
II.	Das Verfahren 210
III.	Der sogenannte strafrechtliche Besitzesschutz 212
IV.	Rechtsvergleichung 213

Art. 926		
I.	Allgemeines.....	222
II.	Der Inhalt des Selbsthilferechts.....	222
III.	Die Arten der Selbsthilfe.....	224
IV.	Die zulässige Intensität der Selbsthilfe (Abs. 3).....	227
Art. 927		
I.	Allgemeines.....	229
II.	Die Klage auf Wiedereinräumung des Besitzes.....	230
III.	Der Nachweis des besseren Rechts (Abs. 2).....	233
IV.	Die Klage auf Schadenersatz (Abs. 3).....	234
Art. 928		
I.	Die Klage aus Besitzesstörung im Allgemeinen.....	238
II.	Der Begriff der Besitzesstörung	241
III.	Der Inhalt des Anspruches (Abs. 2).....	245
IV.	Prozessuales	248
Art. 929		
I.	Allgemeines.....	251
II.	Der sofortige Protest (Abs. 1).....	252
III.	Die einjährige Klagefrist (Abs. 2)	253
Vorbemerkungen Rechtsschutz zu Art. 930–937		255
I.	Wesen und Funktion.....	258
II.	Der massgebende Besitzbegriff.....	276
III.	Die Bedeutung des Rechtsschutzes für die beschränkten dinglichen und für die obligatorischen Rechte	277
IV.	Übersicht über die Klagen aus dem Besitz	278
V.	Anwendungsgebiet der Bestimmungen über den Rechtsschutz aus dem Besitz.....	279
VI.	Besitzesrechtsklage und Condictio	280
VII.	Gerichtsstand für Herausgabeansprüche aus Art. 934 und 936	281
VIII.	Internationales Privatrecht.....	281
Art. 930		
I.	Allgemeines.....	286
II.	Der für die Eigentumsvermutung massgebende Besitz	286
III.	Einzelfragen	292
IV.	Der Gegenbeweis	296

V.	Die Vermutung aus früherem Besitz, Abs. 2	297
VI.	Die praktische Bedeutung der Eigentumsvermutung.....	298
	Art. 931	
I.	Allgemeines.....	300
II.	Die Ausdehnung der Rechtsvermutung auf beschränkte dingliche und obligatorische Rechte (Abs. 2)	300
III.	Die Vermutung des Eigentumsrechts des Auktors (Abs. 1)	303
	Art. 932	307
	Art. 933	
I.	Allgemeines.....	311
II.	Die Voraussetzungen.....	313
	Art. 934	
I.	Allgemeines.....	356
II.	Das unfreiwillige Abhandenkommen	356
III.	Der Herausgabeanspruch des früheren Besitzers (Abs. 1).....	357
IV.	Besonderheiten des Herausgabeanspruchs bei Kulturgütern (Abs. 1 ^{bis})	367
V.	Das Lösungsrecht (Abs. 2)	377
	Art. 935	
I.	Allgemeines.....	385
II.	Der Begriff des Geldes im Sinne von Art. 935	386
III.	Die praktische Bedeutung von Art. 935 in Bezug auf Geld.....	387
IV.	Die Inhaberpapiere im Sinne von Art. 935	387
	Art. 936	
I.	Allgemeines.....	391
II.	Der böse Glaube	392
III.	Der Herausgabeanspruch gemäss Abs. 1	393
IV.	Die Einrede aus Abs. 2	396
V.	Die Nebenfolgen	396
	Art. 937	
I.	Die Bedeutung von Art. 937 im Allgemeinen	397
II.	Die Vermutung des Rechts aus dem Eintrag	400
III.	Die sogenannte «Klage aus dem Besitz»	401
IV.	Der Besitzerschutz bei Grundstücken (Abs. 2).....	403

	Vorbemerkungen Verantwortlichkeit zu Art. 938–940	405
I.	Einleitung	406
II.	Der Aufbau der Nebenansprüche bei unberechtigtem Besitz	407
III.	Verjährung und Verwirkung.....	414
IV.	Der Anwendungsbereich der Nebenansprüche aus den Art. 938 ff.....	415
V.	Der Gerichtsstand für Klagen nach Art. 938–940	422
	Art. 938	
I.	Allgemeines.....	424
II.	Der Begriff der Nutzung.....	425
III.	Die Haftung für Beschädigung oder Untergang der Sache (Abs. 2)	426
IV.	Die Haftung für mittels der fremden Sache gezogene Vermögensvorteile (Abs. 1).....	428
	Art. 939	
I.	Allgemeines.....	440
II.	Der Inhalt des Ersatzanspruches.....	440
III.	Die Geltendmachung des Ersatzanspruches	446
IV.	Das Wegnahmerecht von Abs. 2 (ius tollendi)	449
	Art. 940	
I.	Allgemeines.....	451
II.	Schadenersatz und Nutzungen.....	452
III.	Verwendungen	458
	Art. 941	461
	Sachregister	463